

Wiesbadener Tagblatt.

No. 94.

Donnerstag den 23. April

1857.

Gefunden:

Ein Birnſel Gerſte, ein Paletot.

Wiesbaden, den 22. April 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa

375,000 Absatzstiften und

875,000 Sohlenstiften

soll im Submissionswege vergeben werden.

Musterstiften und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde einzusehen. Die Offerten müssen bis spätestens den 4. Mai d. J. eingereicht sein, die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 5. ej. Vormittags.

Wiesbaden, den 21. April 1857.

333

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts vom heutigen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem 24. d. M. die Chausſſirung der neuen Straße von hier nach Adamsthal beginnt und dieselbe daher bis zum 28. d. M. für das Fuhrwerk gesperrt ist.

Wiesbaden, den 20. April 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegter Nachgebote kommen heute Donnerstag den 23. April Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke des minderjährigen Emil Gustav Richard Weil zu Stettin, als:

Stab.-No. Rath. Sch.

- 1) 9649 25 7 Acker ober dem Hainer zw. Friedrich Engelmann und Peter Schramm, gibt 5½ fr. Zehntannuität;
- 2) 9650 22 97 Acker im großen Hainer zw. David Knecht und Aufstößer, gibt 5 fr. Zehntannuität;
- 3) 9652 12 33 Acker Ueberrieth bei Löwenborn zw. Christian Bücher und Karl Güttler, gibt 6½ fr. Zehntannuität, und
- 4) 9654 14 14 Acker auf dem alten Berg zw. Dr. Schirm und Phil. Christian Müller

im hiesigen Rathhause zur nochmaligen Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. April 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2196

Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 23. April Nachmittags 3 Uhr läßt Heinrich Senf von Sonnenberg seinen in hiesiger Gemarkung belegenen 57 Ruthen großen Acker auf dem Leberberg neben Anton Reinhard Seilberger und Reinhard Kieme im hiesigen Rathhause auf mehrere Jahre verpachten.

Wiesbaden, den 23. April 1857.
2266

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 27. April Morgens 10 Uhr wird in dem Oberseelbacher Gemeindewald Distrikt Straße an Gehölz versteigert:

- 91 eichene Werthholzstämme von 1157 Ebcß.,
- 258 " Gerüsthölzer,
- 4 Klafter gemischtes Holz,
- 500 Stück " Wellen und
- 2 Pflugsche.

Oberseelbach, den 18. April 1857.
2315

Der Bürgermeister.
Georg.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. April,
Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung im Schützenhose Parterre links. (S. Tagbl. No. 93.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Domanialwalddistrikt Rentmayer 2r Theil. (S. Tagblatt No. 90.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Sandstein-Säulen, im Hofe des Museums-Gebäudes.
(S. Tagblatt No. 93.)

Zum Ausverkauf erhalten

eine Partie Châles, welche bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben werden bei

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße No. 12.

269

Kernseife, ganz trocken per Pfund 15 fr.
amerikanische Seife 12
Prima-Glanz, Brockel u. Stängelstärke 14
gebläute und ungebläute 8
Tapeziererstärke
in Partien billiger, Kugelblau und blaue Schmalbe in vorzüglicher
Qualität zum billigsten Preis bei
S. Herzheimer.

2355

6 große Spiegel mit Goldrahmen und 6 mit Nußbaumrahmen
sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Lazarus Fürth, neue
Colonnade No. 17. 2367

Auf meinem Bauplatz in der Schwalbacherstraße kann Schutt abge-
laden werden. Georg Schlink. 2368

Goldgasse No. 16 ist Dung billig zu verkaufen. 2369

Italienischer und Französischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, gebürtig aus **Italien**, hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er einen **Cursus** in der **Italienischen und Französischen Sprache** eröffnet hat, und erlaubt sich auf seine sehr mäßigen Preise aufmerksam zu machen.

Diejenigen, welche dieses zu benutzen wünschen, sind gebeten, sich einschreiben zu lassen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags bei dem Unterzeichneten.

Alexander Della-Croce, Sprachlehrer aus Mailand, bei Herrn C. Wörner, Goldgasse No. 19 erste Etage.

Cours de langue Italienne et Française.

Le sousigné natif d'Italie a l'honneur de prévenir le public qu'il a ouvert un Cours de langue Italienne et Française à prix modéré.

Les personnes qui désirent en profiter sont priées de vouloir se faire inscrire chez le sousigné de 10 à 12 le matin, et à 3 l'après-midi.

Alexander Della-Croce de Milan, 2348 Goldgasse No. 19 1te Etage.

Am 27. I. M. beginnt der **Commercours** im **Geher'schen Institute**. Die Neueintretenden werden am Samstag, Vormittag 10 Uhr aufgenommen. 2317



Möbelwagen.



Wir Unterzeichnete sind in dem Besitze eines **großen Möbelwagens**, nach der neuesten Construction erbaut, welcher sowohl für Auszüge in hiesiger Stadt, als auch für den Transport an andere Orte bestimmt ist und empfehlen denselben dem verehrl. Publikum unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.

C. Leyendecker & Comp., 269 Expeditionsbureau, gr. Burgstraße 12.



Nach Amerika und Australien



finden Auswanderer und sonstige Passagiere regelmäßige Reisegelegenheit durch vorzügliche Dampf- und Segelschiffe zu den billigsten Preisen bei der Haupt-Agentur:

851 **Wilh. Helmrich** in Wiesbaden.

Gemüse = Pflanzen,

als: **Früh- und Spät-Weißkraut, Früh-Wirsching, Kohlrabie** u. s. w., sowie auch extra ins Gefüllt schlagende **Sommer-Levkopen** in 24 Sorten, **peonienblüthige Asters** in verschiedenen Sorten, sind billig abzugeben in **Biebrich, Rheinstraße No. 353.** 2370

Ein **1 Morgen großer Acker** in bester Lage, ganz nahe bei der Stadt, ist zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2276

Cäcilien- und Männergesangverein. 57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

Kranken- und Sterbe-Verein.

Hierdurch bringen wir unsern geehrten Mitbürgern, welche dem seit dem Jahr 1843 dahier bestehenden, bereits über 360 Mitglieder zählenden Kranken- und Sterbe-Verein beizutreten gesonnen sind, zur Nachricht, daß mit dem 1. Mai l. J. eine **neue Aufnahme** activer Mitglieder stattfindet und die Liste zur Beitrittserklärung von heute an bis Ende d. M. bei dem Vereins-Director, Herr Maurermeister **G. Ph. Birk**, offen liegt.

Die Leistungen eines Mitgliedes bestehen nach Maßgabe der Statuten außer einem einmaligen, je nach dem Alter normirten Aufnahmegeld, in einem monatlichen Beitrag von 15 fr. sowie in Entrichtung von 20 fr. bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefall. — Hiergegen hat ein Mitglied statutengemäß zu beanspruchen: 1) im Falle der Erkrankung wöchentlich 2 fl. 48 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 20 fl. zu den Beerdigungskosten, 3) die Hinterbliebenen oder Testamentserben bei seinem Tode 120 fl.; außerdem ist jedes Mitglied an dem Vereinsvermögen gleichberechtigt und sind ihm seine Ansprüche bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds gewährleistet. Der Beitritt als Ehrenmitglied kann zu jeder Zeit stattfinden und zwar mit oder ohne Vorbehalt der Sterberente von 120 fl.

Zur näheren Informirung werden die Vereins-Statuten von Seite der Direction gerne zur Einsicht gegeben.

Wiesbaden, den 1. April 1857.

Der Vorstand. 253

Café Ott.

Heute den 23. April frischer Anstich einer neuen Sendung **Münchener Lagerbiers**, wozu höflichst einladet

Anton Ott.

2371

Marinirte Häringe

bei **J. Ph. Reinemer**,
Marktstraße.

2372

Caffe

in verschiedenen vorzüglichen Sorten, darunter ein sehr zu empfehlender rein schmeckender Java-Caffe zu 30 fr. per Pfund; Zucker zu verschiedenen Preisen, im Brode billiger, bei
2115 **C. Bergmann Wittwe**, Langgasse No. 26.

Eine frische Sendung

Deutschen Kleesamen

vorzüglichste Qualität ist eingetroffen und empfiehlt zum billigsten Preise

Joh. Lorenz Mollath,

Kirchgasse No. 29.

2373

Theâtre Belvédère

auf dem alten Kirchenplatz in der eigens dazu
erbauten Bude.

Heute Donnerstag den 23. April

große außerordentliche Vorstellung

unter der Direction

Pasquale Ferrally

aus Rom.

Erste Abtheilung.

Mimisch, akrobatisch, athletische Production,
ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivants, oder lebende Bilder:

1. Mars und Venus.
 2. Merkur unterrichtet die Hirten.
 3. Hector fordert Paris auf, die Waffen zu ergreifen.
 4. Die Entführung der Hillaß.
 5. Roland befreit die Prinzessin Isabella aus der Räuberhöhle.
 6. Eine Scene aus der Sündfluth (nach Raphael)
- (Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Harlequin als Marmorstatüe.

Preise der Plätze:

Sperrsiß 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.
Dritter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

2304

Wie wir vernehmen, werden wir uns des großen **Riesenochsen**, der auf der Messe in Frankfurt so vielen Beifall erhalten, auch hier zu erfreuen haben, indem derselbe auf einige Tage hier zur Schau gestellt werden soll.

2374

Strohhüte,

Pariser Negligé-Hauben, Hut- und Besatzbänder, Glace-Handschuhe von Jauvin, Blumen, Blonden, Tülle, Spitzen und alle andern in das Mode- und Kurzwaarenfach einschlagende Artikel empfehle in gewähltem Assortiment zu den billigsten Preisen.

Emma Calladee,

2326

Langgasse No. 6.

Ziehung der Königl. Sardinischen Frs. 36 Loose
am 1. Mai a. c.

Haupttreffer Frs. 30,000. — 4000. — 2000. — 2c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. 45 fr.
das Stück bei

2323

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Unterzeichnete kauft **Lumpen** aller Art zu dem höchst möglichsten Preise. Die Abnahme findet auf dem Markt No. 36 statt.

2375

Clara Dieser.

Saatfuchen

100 Stück 7 Gulden, im 1000 billiger

2351

in der Mühle in der Metzgergasse.

Allen Freunden und Bekannten wollen wir hierdurch anzeigen, daß unsere inniggeliebte Schwester, **Louise Heymach**, am 21. d. M. des Abends um 9½ Uhr aus ihrem langjährigen Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. dieses Nachmittags um 4 Uhr statt.

2376

Die Hinterbliebenen.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an bei Herrn Gastwirth Müller, dicht am Uhrthurm wohne, wobei ich um das mir seither geschenkte Vertrauen auch fernerhin bitte.

H. Gläser,

2332

Buchbinder und Einbinder.

Goldgasse No. 7 sind von heute an **Wägen** per Stück 2 fr. zu haben. 2291

Kirchgasse No. 3 sind verschiedene **Mobilien**, namentlich ein **Kauniz**, **Bettstellen** mit Sprungfederarmen, **Schrank** und große runde **Tische** zu haben. 2319

Obere Friedrichstraße No. 19 sind alte und neue **Dachziegel** zu haben. 2334



Ein sehr rentables **Landhaus** dahier mit großem Garten ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. 2357

Ein **Familienlogis** wird gesucht Louisenstraße No. 17. 2377

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen Schachtstraße No. 36. 2378

Ein **Mittheiler** zur **Mittelrheinischen Zeitung** und **Sonntagsblatt** wird in der Nähe der Webergasse gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2379

Verloren.

Vom Eck der Wilhelmstraße bis zur oberen Friedrichstraße wurde ein goldenes **Medaillon** mit Haaren verloren. Der Finder erhält den Goldwerth als Belohnung. Man bittet solches in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 2380

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und in Handarbeiten erfahren ist, wird gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2363

Ein braves Mädchen, welches Kochen und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, sucht auf 1. Mai eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2381

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2382

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2383

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Näheres zu erfragen im gekrönten Kreuz, Lit. C. 478 in Mainz. 2384

Es wird ein Schneiderlehrling gesucht Goldgasse No. 7. 2385

Auf den 1. Mai wird ein braves, reinliches Monatmädchen gesucht. Näheres Kirchgasse No. 8. 2386

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei G. Schäfer, Schuhmacher, Sonnenbergerthor. 2341

Ein wohlzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2346

85	85	0	9000—10,000 fl.
71	81	9	4000 fl.
—	88	5	3000 fl.
—	02	9	2000 fl.
04	14	11	1000 fl.
61	54	—	

sind sogleich nachzuweisen und den 1. Juli auszubezahlen. Friedrich Schaus, Neugasse No. 17. 2190

Wiesbaden, 22. April. Bei der am 21. April in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 131. Staatslotterie fielen auf folgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 198 fl. 2000; No. 10014, 10366, 17533, 20258, 21486, 23445, 27075 und 27771 jede fl. 1000.

Frankfurter Börse vom 22. April 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	78 1/4	78	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		247	246 1/2
	50/0 ditto von 1852	78 1/4	78	incl. Frc. 225 Einzahl.			
	50/0 ditto in S. b. R.	90 1/2	—	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		195 1/2	195
	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	80 1/4	80	50/0 Elisabethen „		87 1/2	87
	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	91 1/4	91	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	68 3/4	68 1/4	Cöln-Minden „		147 1/4	146 3/4
	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach „		106	—
	30/0 Staatseisb.-Prior.	56 1/2	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		99	98 3/4
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		58	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	85 1/4	84 3/4	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		346	—
	4 1/2 0/0 ditto	100 1/2	100	Taunusbahn-Actien ex. div.		83	82 3/4
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	24 3/4	24 5/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		78 1/2	—
	30/0 innere Schuld	38 1/2	38 1/4	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale „	63 3/4	63 1/4				
	40/0 Holländische „	—	—				
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	56	55 1/2	Anlehens-Loose.			
	4 1/2 0/0 ditto	99	98 1/2	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		—	131
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	91 1/2	91	„ „ 40/0 fl. 250 „ v. 1854		103 3/4	103 1/4
	40/0 ditto	96	95 1/2	Mailand-Como fl. 14 „		133 1/4	131 1/4
	4 1/2 0/0 ditto	101 1/2	101 1/4	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine		117	116 1/2
Württemberg.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	91 3/4	91 1/4	Badische fl. 50 von 1840 „		87 3/4	87 1/4
	4 1/2 0/0 ditto	102 1/2	102	„ fl. 35 von 1845 „		51 1/8	50 5/8
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	—	101 3/4	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. „		116	115 1/2
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	92	91 1/2	„ fl. 25 „		34 3/4	34 1/4
	40/0 ditto	99 3/4	99 1/2	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.		41	40 3/4
	4 1/2 0/0 ditto	102 1/4	101 3/4	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		32 3/4	32 1/4
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	91 3/8	91	Schaumb.-Lippe Thlr. 25 „		29	—
	4 1/2 0/0 ditto „	102 7/8	102 3/8	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.		46 1/4	—
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	91	90 3/4	Vereins-Loose fl. 10 „		10	9 7/8
	40/0 ditto	98 1/2	98				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84	83 1/2				
	3 1/2 0/0 ditto	91 1/2	91				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 „ „ „ „ „ 1863		—	110				
60/0 St. Louis. City Bonds „		76	—				
70/0 „ „ „ „ „ County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien „		1127	1123	in fl. süddeutscher Währung.			
„ Credit-Actien „		181	179	Amsterdam fl. 100 „ k. S.		100	—
Leipziger-Credit-Bank „		87 7/8	87 3/8	Augsburg fl. 100 „		119 7/8	—
Bayerische Bankactien „		788	—	Berlin Thlr. 60 „		105 3/8	—
Weimarische Bankactien „		109 1/2	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. „		96 5/8	96 3/8
Darmstädter Bankactien „		294	292	Hamburg M. B. 100 „		88 7/8	88 5/8
Bank für Süddeutschland „		233 1/2	231 1/2	London Lst. 10 „		118	—
Mitteldeutsche Creditactien „		87 7/8	87 3/8	Paris Frs. 200 „		93 1/4	93
Internationale-Banki. Luxemb.		432	428	Wien fl. 100 „		113 3/4	113 1/2
Frankfurter Bankactien „		109 5/8	109 3/8	Diskonto „		—	50/0
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		470	—				
„ „ d. Gesell. Pereire		500	—				
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen „	9	41	—
				„ Preussische „	9	56	55
				Holländ. 10 fl. Stücke „	9	48	47
				Rand-Ducaten „	5	33	—
				20 Frankenstücke „	9	20	—
				Englische Sovereigns „	11	44	40
				Preussische Thaler „	—	45 1/4	45
				„ Cassenanw. „	1	45 3/8	45 1/8
				Diverse Cassenscheine „	—	—	—
				5 Franken Thaler „	2	20 1/2	20